

# FACHFORTBILDUNG GEBURTSTRAUMA

PIN-Nachsorgegespräche nach belastenden Geburtserfahrungen



Weiterbildungsinstitut  
Psychotraumatologie

Sind Sie im Kontakt mit Frauen im Wochenbett, da Sie Ärztin, Hebamme, Kursleiterin von Babykursen, Mütterpflegerin, Stillberaterin, Heilpraktikerin, Psychologin oder ähnliches sind?

Erleben Sie, dass viele Mütter eine belastende Erinnerung an das Geburtserlebnis haben? Erzählen Ihnen Frauen nur unter Tränen oder lieber gar nicht von ihren Erfahrungen?

Sehen Sie selbst Handlungsbedarf und wünschen sich mehr Fachkompetenz, weil es den Frauen durch die Ihnen bekannten Mittel nicht ausreichend besser geht?



## Werden Sie jetzt Teil des PIN-Geburtsnachsorgeteams

- Wir arbeiten personenbasiert, das bedeutet wir nehmen eine Gesprächshaltung ein, die das Gegenüber in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stellt, ohne von außen Ratschläge zu geben, zu interpretieren oder Zusammenhänge zu erklären.
- Wir stärken die eigenen Fähigkeiten der Betroffenen, durch belastende Erinnerungen hindurch zu arbeiten und daraus persönliche Kraft und Stärke zu gewinnen.
- Wir benötigen meist nur eine Sitzung, mit offener Sitzungslänge von circa 2-3 Stunden.
- Geburtsnachsorgegespräche sind niedrigschwellig zugänglich und werden nicht aufgrund einer Diagnose, sondern aufgrund einer negativen Erfahrung durchgeführt. Sie sind keine Psychotherapie, können aber von Psychotherapeuten und Psychologen angeleitet werden.
- Wir arbeiten mit Frauen während Schwangerschaft und Wochenbett eng mit Hebammen und Ärzten zusammen.
- Wir verstehen uns als erste Anlaufstelle und empfehlen Betroffenen, die weitere psychisch-emotionale Belastungen haben, an Psychotherapeuten oder Kliniken weiter.
- Unser Angebot wird wissenschaftlich begleitet.



## Fortbildung in 4 Schritten:



### Sie erhalten einen Zugang zu 4 Online-Modulen

- A. Die A-Module können Sie zum Kennenlernen auch separat und unabhängig von der Fachfortbildung buchen.
  - 1. Geschichte der Psychotraumatologie- Geburt: Die potentiell traumatische Erfahrung, Begriffsbildung, Diagnosen und Prävalenzen
  - 2. Stressbelastung: Erklärungsmodelle, Risiko- und Schutzfaktoren
- B. Die Hintergründe des PIN-Geburtsnachsorgegespräches und der Methode, an die es angelehnt ist: Traumatic Incident Reduction
- C. Psychoedukation und Vorbereitung des Gesprächs, Regeln der Begleitung und die personenbasierte Arbeit, das Konzept der Kommunikationsübungen



### Modul 1: Grundlagenmodul – das PIN-Geburtsnachsorgegespräch

Sie erlernen *die personenbasierte Grundhaltung* anhand mehrerer *Kommunikationsübungen* sowie den *Ablauf des PIN-Geburtsnachsorgegespräches*. Am Ende des ersten Moduls leitet jede Teilnehmerin ein Nachsorgegespräch mit einer Kursteilnehmerin selbst an. Das Modul dauert 4 Tage.

### Zwischen den Modulen

Sie erhalten ein sehr ausführliche Fortbildungsskript. Planen Sie zwischen den Modulen Zeit zum Lesen und für kleine Hausaufgaben ein.

Vor dem Beginn von Modul 2 sollten Sie zwei Geburtsnachsorgegespräche mit externen Klientinnen geführt haben. Alle Geburtsnachsorgegespräche werden während der Ausbildungszeit auf Video aufgezeichnet und zeitnah online in Einzelsupervision besprochen.



### Modul 2: Selbsterfahrung

In diesem Modul werden Sitzungen unter den Teilnehmerinnen ausgetauscht. Somit haben wir ein vertrautes Übungsfeld, sowie die Möglichkeit der Selbsterfahrung mit dem erlernten Gesprächsansatz und der personenbasierten Grundhaltung. Das Modul dauert 2 Tage.

## Zwischen den Modulen

Sie führen mit mindestens 8 Klientinnen externe Geburtsnachsorgegespräche. Bedenken Sie bei Ihrer Zeitplanung, dass jedes Gespräch Zeit im Vorlauf und in der Nachbearbeitung für die Einzelsupervision benötigt.

Die Einzelsupervision wird mit 1 Euro/min extra berechnet. Die jeweilige Dauer ist vom Verlauf der Sitzung abhängig. Meist kommen insgesamt ca. 6 h Supervision hinzu.



## Modul 3: Gruppensupervision

Zu diesem Modul bringen Sie ein Video eines aufgezeichneten Geburtsnachsorgegesprächs mit, welches wir in der Gruppe gemeinsam supervidieren. Auch gibt es eine kleine Abschlussprüfung. Das Modul dauert 2 Tage.

Mit 15h supervidiertem Klientenkontakt können Sie die Fortbildung abschließen. Alle Unterlagen sollten spätestens 2 Jahre nach Beginn eingereicht werden, ansonsten werden zusätzliche Trainingsstunden notwendig.

### Für den Abschluss und die Zertifizierung benötigen Sie:

- 3 schriftlich ausgeführte Fallbeispiele à 3-4 Seiten. Sie erhalten dazu eine Vorlage, welches die Durchführung wesentlich vereinfacht. Die Arbeiten werden durch PIN veröffentlicht.
- Einen persönlichen Steckbrief zu Ihrer Person, ihre Erfahrungen, Lernerfolge und Erkenntnisse mit den PIN-Geburtsnachsorgegesprächen.
- 5h protokollierte Selbsterfahrung (in Modul 2).
- 15h protokollierte und videosupervidierte Geburtsnachsorgegespräche mit externen Klientinnen
- Alle Arbeiten müssen von Ihrer Trainerin als bestanden anerkannt werden.



## Was Sie während der Fortbildung erhalten:

- Ein ausführliches Fortbildungsskript, mit genauen Handlungsschritten.
- Formblätter für den Klientenkontakt, wie die DSGVO, Schweigepflichtentbindung für eine Zusammenarbeit mit der Hebamme ...
- Online vorher/nachher Fragebogen inkl. Auswertungsemail für die Mutter
- Teilnahme an wissenschaftlichen Studien
- Eigene Profilseite auf der Seite [www.nachdergeburt.com](http://www.nachdergeburt.com) ab Modul 2
- 2,5 Jahre kostenlose Mitgliedschaft im Fachkreis Geburtstrauma, inklusive 3 Online-Fortbildungen/Jahr
- 2x jährlich Online-Meetings zum Thema Marketing, Außenwerbung, Öffentlichkeitsarbeit
- Eine eigene Emailadresse: [VornameNachname@nachdergeburt.com](mailto:VornameNachname@nachdergeburt.com)
- Werbemittel zum Selbstkostenpreis (Flyer mit Leerfeld für die eigene Adresse, Visitenkarte)
- Zum Abschluss: PIN - Shirt für die PIN-Geburtsnachsorgegespräche und Werbemöglichkeit an jedem Tragetag

## Zielgruppe der Fachfortbildung:

Insbesondere angesprochen sind Psychotherapeutinnen, Psychologinnen, Heilpraktikerinnen, Psychotherapie, Hebammen, Doulas, Familienlotsinnen, Geburtsvorbereiterinnen, Mütterpflegerinnen, Stillberaterinnen, andere Kursleiterinnen rund um Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und frühen Hilfen.

## Anmeldung und Informationen:

[www.geburtstrauma.de](http://www.geburtstrauma.de)  
[info@trauma-institut.com](mailto:info@trauma-institut.com)



## Dozentin:

Astrid Saragosa  
Ausarbeitung der PIN-Geburtsnachsorgegespräche und der Fachfortbildung Geburtstrauma.  
Bildung des Fachkreises Geburtstrauma und des PIN- Geburtsnachsorgeteams,  
Master Psychotraumatologie und Stressmanagement, Bac. Kreative Therapie, Certified Trauma Treatment Specialist ATSS, TIR-Trainerin und Advanced Facilitator, TRE-Advanced Provider, Familientherapeutin, Atemtherapeutin, Netzwerkerin, Heilpraktikerin Psychotherapie, Autorin, private Wissenschaftlerin, Musikerin, alleinerziehende Mutter.